

Pescher Kurier

Informationen des Bürgervereins Pesch e. V.

Nr. 2/89

GANZ PESCH EINE BAUSTELLE?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Leitartikel unserer 2. Kurierausgabe 1989 ist für viele von uns ein Leidthema. Belästigen und behindern uns derzeit doch Baustellen in Pesch allenthalben. Das einzig Tröstliche an diesem Erscheinungsbild: Die Buddelei zeugt von Aktivitäten, die letztlich uns allen zugute kommen, bei der Verschönerung unseres Ortsbildes, der Entschärfung von gefährlichen Punkten im Straßenverkehr, beim technischen Fortschritt.

Mit einem teils neuen Vorstand bereitet sich der Bürgerverein Pesch auf ein rundes Jubiläum vor: Das 10jährige Bestehen im Herbst dieses Jahres wird Anlaß sein, kritischen Rückblick und hoffnungsvolle Ausschau zu halten. Wir rechnen auf Ihre Teilnahme.

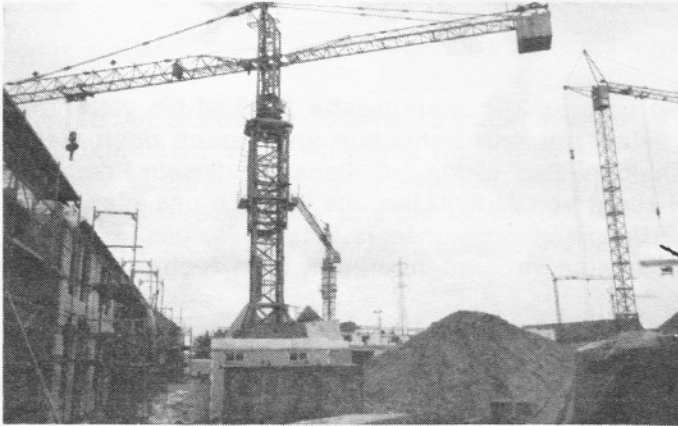
Mit freundlichen Grüßen
Vorstand und Redaktion



BESTEHT PESCH NUR NOCH AUS BAUSTELLEN?

Dies trifft sicher nicht zu. Aber wer durch unseren Ort geht, findet sie gleich dutzendweise.

So werden im Bereich Pescher-, Schul-, Montessori- und Gaußstraße weitere Einfamilienhäuser erstellt. Hinter der Fröbelstraße wird fast bis in den Pescher See gebaut.



Die Stadt hat zwischenzeitlich den Radweg an der Escher Straße fertiggestellt. Der Übergang auf die andere Seite an der Einmündung der Donatusstraße wurde mit einer Verkehrsinsel entschärf. Die Installation einer Ampelanlage an dieser Stelle wird folgen. Durch Einbau einer Verkehrsinsel an der Kreuzung Escher/Pescher Straße wird die Escher Straße verengt, was die Autofahrer zum Langsamfahren veranlaßt.

Der Kreuzungsbereich der Autobahnabfahrt an der Donatusstraße ist inzwischen ausgebaut worden und findet durch die noch zu installierende Ampelanlage seinen Abschluß. Die Donatusstraße wurde zu Gunsten neuer Parkplätze eingeeengt und zusätzlich mit Bäumen bepflanzt. Die Post läßt buddeln, um den Peschern die moderne Technik in Form von Kabelfernsehen näher zu bringen.

Erstaunlich, trotz Randlage im Stadtbezirk 6 wird von öffentlicher Seite z. Z. in unserem Ort erheblich investiert. Dem stehen die Aufwendungen privater Bauherren jedoch nicht nach.

BÜRGERVEREIN PESCH E. V.

Sommerfest

Sonntag, den 13. August 1989

Scheune Bollig

Pesch/Johannesstraße

für's leibliche Wohl

ab 11.00 Uhr	Frühschoppen
ab 12.00 Uhr	Mittagessen für die ganze Familie
nachmittags	Kaffee und Kuchen

zur Unterhaltung

Tombola mit tollen Gewinnen
Der humoristische Magier
EVOLO MANINI und Partnerin
und viele Spiele



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt einen kurzweiligen und angenehmen Tag.

Ihr Bürgerverein Pesch



Volksbank Köln-Nord eG

AUS DER VEREINSTÄTIGKEIT

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1989

Zur Jahreshauptversammlung 1989 wurden alle Vereinsmitglieder durch Beilage zum Kurier 1/89 eingeladen. Wieder waren fast 10 % der Mitglieder erschienen; eine Durchschnittsbeteiligung, mehr Teilnehmer hätten die Aktivität besser betont.

Der Geschäftsführer berichtete in gewohnter Sachlichkeit von der Vorstandsarbeit, und für die Arbeitskreise trug Herr Hinz den Bericht vor. Hier eine kurze Information: Unsere Mitgliederzahl steigt stetig. Voriges Jahr wurde des 600. Mitglied begrüßt.

Die Kontakte des Vereins zu den politischen Parteien und den zuständigen Behörden sind sehr gut, und mit benachbarten Vereinen pflegen wir harmonische Beziehungen.

Unsere Jahresveranstaltungen waren bis auf den Christkindlmarkt wirkungsvoll und sollen auch in diesem Jahr in der gewohnten Weise durchgeführt werden.

Der Spazierweg "Am Feldrain" wurde fertiggestellt. In Kürze werden Bänke am Fußweg des Erdbeerfeldes aufgestellt.

Besuche und Besichtigungen von Museen, Kirchen und Ausstellungen fanden die Teilnehmer attraktiv.

Vom Stammtisch und der Aktivenfahrt nach Duisburg wurde genauso wie von unseren Bemühungen zur Verbesserung der Pescher Verkehrsverhältnisse und der Grünanlagen berichtet.

Herr Hinz, der besonders die bisherigen Aktivitäten des Arbeitskreises Verkehr herausstellte, betonte auch unser weiteres Wirken in den Fragen der Verkehrsberuhigung unter dem besonderen Gedanken der Beruhigung der Wohngebiete. Die vorgetragenen Berichte konnten in den Vereinsschaukästen nachgelesen werden.

Besonderer Dank galt den aktiven Helfern und den Vorstands- und Arbeitskreismitgliedern. Es ist richtig, dies auch hier nochmals zu betonen. - Dank also an alle Idealisten!



Herr Hans-Theo Hagedorn – Gründungsmitglied unseres Vereins – kandidierte nicht mehr für den neuen Vorstand! Herr August Schmidt dankte ihm für seine engagierte Tätigkeit seit der Gründung unseres Bürgervereins und stellte ihn als Vorbild für sein ehrenamtliches Wirken im Verein besonders heraus. Sein Ausscheiden wurde vom Vorstand sehr bedauert. Es ist erfreulich, daß er bei besonderen Einsätzen gern weiter helfen möchte. Als Dank erhielt er ein Buchgeschenk – einen Blick in die weite Welt.

Besonders gedacht wurde des verstorbenen Vorsitzenden, Herrn Heinz Bollig, der seit der Gründung 1979 die Spitze des Vereins vertrat. Herrn Bolligs Name wird mit dem des Pescher Bürgervereins immer verbunden sein.

Die Entlastung des Vorstandes und auch der Kassenführung unter Frau Hinz war eine Selbstverständlichkeit, und die Neuwahl des Vorstandes vollzog sich reibungslos.

Der neue Vorstand (für weitere 2 Jahre) wurde wie folgt mehrheitlich gewählt:

Vorsitzender
Stellvertretender Vorsitzender
Selbvertretender Vorsitzender
Kassiererin
Beirat
Beirat
Beirat
Kassenprüfer

August Schmidt
Hans-Ulrich Hinz
Erich Hoffmann
Gertrud Hinz
Annemarie Keidies
Wolfgang Löhmer
Erika Winkler
Manfred König und
Günter Kerpen

Dem neuen Vorstand wünschte die Versammlung eine glückliche Aktivität.

Die Presse, die unsere Versammlung gut besuchte, berichtete objektiv von der Hauptversammlung und anerkannte die guten Erfolge unserer Vereinstätigkeit.

CHRISTKINDLMARKT 1989

Wegen der ungünstigen Erfahrungen mit dem Christkindmarkt 1988 haben wir vorbereitend mit einem Teil der Pescher Geschäftsleute und sonstigen Interessierten den Christkindmarkt 1989 besprochen. Das Ergebnis der Zusammenkunft: Wir führen den Markt wieder in der gewohnten Form in der Scheune Bollig durch. Es wird eine Tagesveranstaltung am Sonntag, dem 10.12.1989, sein. Teilnehmer: Pescher Geschäftsleute und andere "Händler". Der Kostenbeitrag für die Aussteller ist so niedrig wie möglich. Der Grundgedanke bleibt, daß sich besonders die Pescher Geschäftsleute präsentieren können! Vorschläge und Gedanken zum Christkindmarkt 1989 kann jeder an Herrn Hein, Marienstraße 82, Tel. 5903816, geben.

BESICHTIGUNG ZUM "PESCHER GRÜN"

Am 25.04.1989 konnten wir den früheren Leiter des Grünflächenamtes der Stadt Köln, Herrn Kittlass, und den Verantwortlichen für das Grün im Bezirk Chorweiler, Herrn Fischer, zu einem Ortstermin in Pesch begrüßen. Der Grundgedanke dieses Ortstermins war, unsere Ideen zur Verbesserung und Ergänzung des "Pescher Grüns" abzustimmen.

In einer Rundfahrt wurden die markanten Punkte der Ortslage besichtigt. Wir möchten unter anderem die Ortseingänge an der Johannesstraße, an der "First-Sauna", der Escher Straße und der Donatusstraße verbessern. Vielleicht gibt es aus dem Kreis der Kurierleser noch Gedanken und Vorschläge? Wenn ja, Sie können diese an Frau Keidies, Marienstraße 65, Tel. 5904144, weitergeben!

SPENDE DES BÜRGERVEREINS AN DEN F. C. PESCH 1956 E. V.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Spende in Höhe von 500,-- DM zur sportlichen Einkleidung einer Jugendmann-

schaft der Basketballabteilung bereitzustellen. Wir hoffen, der jungen Abteilung mit dieser Spende beim Aufbau zu helfen.

TEILNAHME DES VORSTANDES AN VERANSTALTUNGEN

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Orts- oder Nachbarvereinen besuchten Vertreter des Vorstandes die Tanzveranstaltung des F. C. Pesch "Tanz in den Mai", in Lindweiler die "Büchelcher" und bei der Maigesellschaft Auweiler den Sonntagsfrühschoppen. Erfreuliches Ergebnis war, daß an allen Veranstaltungen die Bevölkerung sehr starken Anteil nahm und daß alle Teilnehmer an den örtlichen Festen ihre Verbundenheit bekundeten.

SOMMERFEST DES BÜRGERVEREINS

Auch unser diesjähriges Sommerfest wird wieder auf dem Hof Bollig durchgeführt, und zwar am Sonntag, dem 13. August 1989. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und wir hoffen, für die Pescher Kinder und auch deren Eltern einen schönen Tag zu gestalten. Für aktive Hilfe sind wir nach wie vor dankbar; bitte melden bei Herrn Löhmer, Eugen-Roth-Straße 13 A, Tel. 5904283.

KINDERGARTEN IN KÖLN-PESCH

Am 26.04.1989 nahmen wir an einem Gespräch teil, einen Verein zur Durchführung eines privaten Kindergartens zu gründen. Leider war der Besuch der Gründungsveranstaltung nicht ausreichend, um ein solches Vorhaben schon durchzuführen. Unser Vorstand sagt den Aktiven zu, im Bedarfsfall das Vorhaben zu unterstützen, da wir seit Jahren wissen, daß in Köln-Pesch die Kindergartenfrage von städtischer Seite nicht die gewünschte Unterstützung erhält. Natürlich müßte die erforderliche Aktivität der betroffenen Eltern vorhanden sein - oder es bleibt alles wie bisher - sehr schleppend!

RAD- UND FUSSWEG VON ESCH NACH PESCH

Endlich ist es soweit: Der Landschaftsverband Rheinland und die Stadt Köln haben mit der Ausführung der Bauarbeiten zwischen Einmündung Donatusstraße in die Escher Straße und Am Pescher Holz begonnen.

Wenn auch sehr schleppend, es wird gebaut! In diesem Zusammenhang wird auch die Straßenkreuzung Escher Straße / Am Pescher Holz ausgebaut. Sehr großzügig wird der Ausbau sein. Über eine Sicherung des Radfahrerüberganges an dieser Kreuzung muß die Praxis entscheiden.



ARBEITSKREIS GRÜN

Der vorgenannte Arbeitskreis mußte neu besetzt werden. Frau Annemarie Keidies übernahm diese Aufgabe. Die bisherigen AK-Mitglieder werden in Kürze zu einem Gespräch gebeten. Sollten sich Mitglieder für diese Aufgabe interessieren - und die ist für die Lebensqualität in Pesch sehr wichtig - melden Sie sich bitte bei Frau Keidies, Tel. 5904144.

GRATULATIONEN

Auf diesem Wege allen Vereinsmitgliedern und Mitbürgern, die im 2. Quartal dieses Jahres ihren Geburtstag feierten, die allerherzlichsten Glückwünsche. Besonders Glückwünsche den über 70jährigen Vereinsmitgliedern:

Herrn Paul Meyer	72 Jahre
Herrn Adolf Schmidt	77 Jahre
Frau Annemarie Schmidt	72 Jahre
Herrn Eugen Kadura	70 Jahre
Herrn Rudolf Eiche	79 Jahre
Herrn Karl Haut	79 Jahre

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Bürgerverein Pesch e. V.
Escher Straße 52
5000 Köln 71
Tel.: 5903959

REDAKTION: U. Beyer
K. Christukat
A. Döhler-Marx
E. Hoffmann
A. Schmidt
BILDER: H. U. Hinz